

G182 siegt auf den letzten Meter durch sportliches Geschick

Wintersportcontest in Inzell: G181, G183 und G184 nur knapp geschlagen

Die G182 hat den diesjährigen Klassencontest auf der Wintersportfahrt der 11. Klassen nach Inzell (Bayern) für sich entscheiden können. Zum Abschluss des vierten Tages gewann die Klasse den traditionellen Team-Mehrkampf und sicherte sich die begehrten Champions-Shirts.

Fünf Tage lang waren die 66 Schülerinnen und Schüler mit ihren Sportlehrkräften Andreas Linne, Roman Müller, Claudia Stechmann, Johanna Gardemin, Patrick Curdt sowie den Klassenlehrern Patrick Goldmann, Klaus Rölleke und Michael Düsing (Kulturprogramm) unterwegs im Süden der Republik. Unterstützt wurden sie von Agnes Hofmann, Marvin Munke (beide im Referendariat) und Christel Waßmann als externe Ausbilderin.

Zum 11. Mal reisten alle Schüler*innen des Jahrgangs ins Skigebiet Reit im Winkl/ Steinplatte. Reiseleiter Andreas Linne und Sportchef Roman Müller sorgten für einen perfekten Rahmen im Bayern-Ferienpark in Inzell und im Skigebiet. Vier Schneetage standen auf dem Programm der vier Klassen. Auch das Wetter spielte mit. Mit strahlendem Sonnenschein und Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt herrschten perfekte Bedingungen vor.

Nur ein Schüler hatte sich für das Snowboard entschieden, während alle anderen auf Ski unterwegs waren. Die Kulturgruppe war am ersten Tag mit einer Schülerin nur minimal besetzt. Für die meisten Skifahrer war es der erste Kontakt mit einem Wintersportgerät. Gute äußere Bedingungen, eine hohe Eigenmotivation der Teilnehmer*innen und ein engagiertes Lehrteam sorgten für schnelle Lernerfolge. Schon am dritten Tag konnten sich alle Rookies im gesamten Skigebiet Winklmoosalm sicher bewegen. Die fortgeschrittenen Anfänger hatten zudem die Möglichkeit, das direkt erreichbare Skigebiet Steinplatte (Österreich) kennenzulernen.

Younes, Jana, Luca (alle G 181), Louis, Jerryl, Farida (G 182), Felix, David, Timo, Kolja (G 183) sowie Amelie, Finn, Janos und Henrik (G 184) waren die sportlichen Aufsteiger dieser Woche. Erst noch Anfänger, trauten sie sich dann am Freitag sogar die Abfahrt vom höchsten Punkt des Skigebietes auf fast 1900 m Höhe zu und wurden mit einer traumhaften Aussicht über die Loferer Steinberge und den Wilden Kaiser belohnt.

Schwerere Verletzungen blieben zum Glück aus. Das mit einer Schülerin gestartete Kultur-Team von Michael „Düsi“ Düsing, das Ausflüge zum Inzeller Snowtubing und zu den Chiemsee-Inseln erlebte, wuchs im Lauf der Woche um zehn „leicht angeschlagene“ Schüler*innen.

Beim Klassencontest am letzten Abend konnte die G 182 von Klaus Rölleke und Roman Müller die Geschicklichkeits- und Sportaktivitäten mit beeindruckendem Abstand für sich entscheiden. Farida und Louis waren bei den Liegestützen überragend, Alexandra war mit 15 Sekunden beim Bottle-Tip-In außerordentlich schnell und Johannes überzeugte beim Speedstacking.

Dafür siegten die anderen drei Klassen bei den Spiel-Disziplinen. Antonia aus der G181 war beim Jungle Jam unschlagbar. Für die G183 konnten Dana (Wizard) und Ebru (UNO) wichtige Punkte holen. Celina und Shirin aus der G184 dominierten das Spiel Stadt-Land-Fluss. Schließlich entschied Skiheld Nick den Gedichtewettbewerb der vier Klassen durch seine unnachahmliche Vortragsweise für die G184.

Die Klasse G182 mit Sportlehrer Roman Müller holte sich nach einem denkbar knappen Rennen am Ende den Sieg. Somit geht der zweite *silberne Stern* in Folge (Er siegte bereits in 2018) an den Sporttitan Müller. Kann er 2020 den Hatrick schaffen?



„Talent gewinnt Spiele, aber Teamwork und Intelligenz gewinnt Meisterschaften.“ – Michael Jordan

Wintersport-Klassenfahrt 11. Klassen nach Inzell/Reit im Winkl

Bilder sagen mehr als Worte



G181



G182



G183



G184



„Wir glauben, Erfahrungen zu machen, aber die Erfahrungen machen uns.“ – Eugène Ionesco